

MITTEILUNGSBLATT

für Alsmoos, Appertshausen, Axtbrunn, Gebersdorf, Hohenried,
Jndersdorf, Petersdorf, Schönleiten und Willprechtzell

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie Sie vielleicht aus der Presse erfahren haben, konnte ich vor einigen Tagen nicht nur meinen 50. Geburtstag in der Gemeinde feiern,



sondern habe auch ein kleines „Ortsjubiläum“. Seit zehn Jahren lebe ich nun in der Gemeinde. Was ich sehr schätze, ist das, was vermutlich auch Ihnen gefällt: Die Ruhe im Ort, die Naturnähe, die unzählig vielen Orte, die zum Verweilen und Nachdenken einladen und all jene, die sie hegen und pflegen.

Deswegen möchte ich Ihnen und all jenen, die sich aktiv für eine lebens- und liebenswerte Gemeinde einsetzen, mein herzliches Dankeschön aussprechen. Einiges, was in den letzten Monaten in der Gemeinde passiert ist, finden Sie auf den nächsten Seiten. Um die Schönheit unserer Gemeinde in vollen Zügen genießen zu können, brauchen wir—ich als Bürgermeister und das Gemeinderatsgremium, das Sie am 15. März wählen dürfen—Ihre Unterstützung. Wie Sie sich einbringen, steht nirgends geschrieben—ob im Verein, im Gemeindezentrum oder einfach nur mit offenen Augen und Ohren.

Diese nämlich helfen mindestens ebenso gut dabei, Missstände auszumachen und uns darüber zu informieren. An zwei Orten im

Gemeindegebiet—an der Gebersdorfer Kapelle und am Unterstellplatz für die Kindergartenkinder—sind Ihre wachen Augen aktuell ganz besonders gefragt. In der Kapelle wurde Alkohol getrunken und geraucht, deswegen muss die Kapelle fortan geschlossen bleiben. Auch am Unterstellplatz wurde vermutlich von einer Gruppe von Jugendlichen ein Feuer gemacht.

Diese zwei Beispiele sowie die Müllansammlungen im Ort machen mich wütend, enttäuscht und traurig zugleich, denn sie bedeuten für mich, dass jemand unsere Gemeinde nicht so schätzt, hegt und pflegt, wie sie es verdient hat.

Helfen Sie mir dabei, diese Missstände künftig zu unterbinden? Ich würde mich freuen und wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Schmökern.

Herzlichst Ihr

Dietrich Binder
Erster Bürgermeister

KONTAKT

Rund ums Rathaus



Gemeinde Petersdorf

Aichacher Str. 1, 86574 Petersdorf
www.petersdorf.de

Bürgermeister Dietrich Binder

Telefon: 08237/95 25 30

Fax: 08237/95 25 31

E-Mail: buergermeister@petersdorf.de

Bürgermeister-Sprechstunden im Rathaus

Dienstag: 8.30 - 10 Uhr, 17.30 - 18.30 Uhr

Donnerstag: 17.30 - 18.30 Uhr

Petersdorfer Gemeindeblatt

Impressum: Gemeinde Petersdorf

Auflage: 800 Stück, Ausgabe: 1/2020, Stand:
Februar 2020

INHALTSVERZEICHNIS

In dieser Ausgabe lesen Sie ...

Seite 1: Grußwort, Inhaltsverzeichnis, Kontakt

Seite 2: Wasserversorgung, Weihwasser an den Friedhöfen, Glasfaser, Bauschuttdeponie Willprechtzell

Seite 3: Pfingsthochwasser 2019

Seite 4: Sanierung der Grundschule

Seite 5: Platzmangel in der Kindertagesstätte, Unterstand für die Kindergartenkinder

Seite 6: Gemeindeentwicklung in der Praxis I: Aktionen der Umweltgruppe, der Gemeinde und des Vereins Ortszeit

Seite 7: Gemeindeentwicklung in der Praxis II: DKMS-Aktion, ehrenamtliches Engagement, Adam Wambachs ungewöhnliches Hobby

Seite 8: Sanierungen der Feldwege, Straßen und Kanäle, Neuer Wohnraum

Seite 9: Neues Fahrzeug für die FFW Alsmoos-Petersdorf, Renovierungen am FW-Haus in Schönleiten, SSV-Fest 2019 und Ausblick 2020

Seite 10-13: Veranstaltungskalender

Seite 13: Ansprechpartnerin zum Thema Rente, Landesausstellung vom 29.4. bis 8.11.,

Seite 14: Informationen für Hundehalter, Hinweise zur Abfallentsorgung

Seite 15: Ansprechpartner in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Aindling

Seite 16: Schwarzes Brett der Verwaltungsgemeinschaft Aindling

Die Wiese blüht bereits

... an der Bauschuttdeponie

Die Rekultivierung der Bauschuttdeponie in Willprechtzell erfolgte im Zeitraum von November 2017 bis Februar 2019. Sehr viele Bürger beteiligten sich an den Rekultivierungsarbeiten. Bereits nach eineinhalb Jahren zeigte sich die Wiese dort in diesem satten Grün (Bild unten).



Hinter dem Zaun liegt die Schutzzone I unserer beiden Brunnen.



Dieses Bild zeigt die Brunnenstube des Brunnen II sowie die neue angelegte Magerwiese.

Weihwasser bald ...

... an beiden Friedhöfen

Für überschaubare Kosten von gerade einmal 150 Euro konnten wir am Alsmooser Friedhof den „Mangel“ beheben, dass es an Weihwasser fehle. Entstanden ist das, was im Bild zu sehen ist und voraussichtlich auch bald Teil des Willprechtzeller Friedhofsgeländes sein könnte. Im Zuge der Arbeiten an Willprechtzeller Friedhof - hier soll eine Rampe zum Leichenhaus gebaut werden, eine neue Beleuchtung und auch die Anlage von Urnengräbern soll erfolgen - soll voraussichtlich im Mai auch dort ein Weihwasserbecken installiert werden.



Glasfaser kommt

... im Jahr 2020/2021

Vom Glasfaser-Anschluss, der noch in diesem Jahr im Rathaus umgesetzt werden soll, werden auch weitere Gruppen profitieren: Auch die Feuerwehr Alsmoos-Petersdorf sowie der Bauhof und die Nutzer des Gemeindezentrums werden dann in den Genuss von schnellem Internet kommen. Auch die Grundschule Willprechtzell soll mit einem Glasfaseranschluss ausgerüstet werden.



Auf diese Weise wurde das Gelände der Schutzzone I angepasst. Darüber hinaus soll auch hier eine Magerwiese entstehen.

Punktlandung bei der Wasserversorgung

Etwa zwei Drittel des Großprojekts sind mittlerweile erledigt

Das Thema Wasserversorgung beschäftigt uns seit Jahren sehr intensiv. Umso mehr freut es mich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass uns in puncto Wasserversorgung eine wahre Punktlandung geglückt ist.

Am 19. Dezember 2019 erhielten wir die „gehobene Erlaubnis zum Entnehmen und Zutagefördern von Grundwasser für die öffentliche Trinkwasserversorgung“ - und zwar für den zweiten Brunnen in Alsmoos. Nur wenige Tage später, am 31. Dezember 2019, lief die wasserrechtliche Erlaubnis für die öffentliche Trinkwasserversorgung durch den Hohenrieder Brunnen final aus. Das heißt, es wird kein Trinkwasser mehr aus dem Hohenrieder Brunnen geliefert.

Diese Schritte konnten wir mit Blick auf die Wasserversorgung bereits umsetzen: Im Jahr 2018 wurde der zweite Brunnen in Alsmoos angelegt, die Fertigstellung erfolgte im März 2019. Die Schutzzone 1 (das ist die Zone, in der sich beide Brunnen befinden) wurde auf Vordermann gebracht. Das Gelände wurde sauber angepasst und angesät. Eine Mager-

wiese wird dort entstehen. In den Wintermonaten werden noch Sträucher angepflanzt; auch die Errichtung des Schutzzaunes muss noch umgesetzt werden. Damit werden wir die Arbeiten auf dem Gelände - nach der Sanierung des ersten Brunnens und der Herstellung eines zweiten Brunnens abschließen können.

Der neue Hochbehälter steht noch aus

Bevor wir final einen Haken hinter das Thema machen können, müssen wir uns nun noch um eines kümmern: um einen Hochbehälter. Verzögerungen mit der Planung und somit auch mit dem Bau haben sich ergeben, da die Grundstücksklärung einige Zeit in Anspruch genommen hat. Dass es zu einer Einigung kam und der Platz des neuen Hochbehälters festgesetzt werden konnte, ist bereits ein großer Schritt in Richtung Hochbehälter. Nach der Beurkundung, die nun nur noch eine Formalie darstellen sollte, kann die Planung beginnen. Dafür brauchen wir vermutlich das ganze Jahr 2020; die Fertigstellung visieren wir dann für das Jahr 2021 an.

INFO

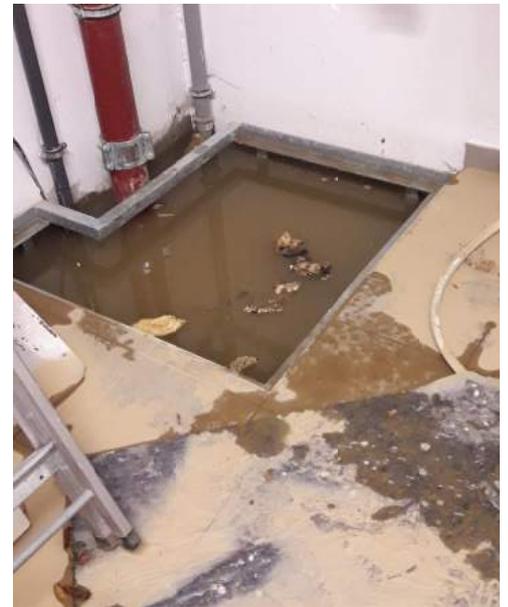
Wassergebühren

Wasserverbrauch und Abwasser werden künftig kalenderjährlich abgerechnet. Die Gebühr wird einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig. Die Termine für die Abschlagszahlungen wurden auf den 15. Mai, den 15. August und den 15. November festgesetzt. Die Abschlagszahlungen belaufen sich auf ein Viertel der Jahreseinleitung bzw. des Jahresverbrauchs. Liegen keine vergleichbaren Werte vor, wird die Gemeinde den Jahresverbrauch schätzen, um die Höhe der Abschlagszahlungen festzulegen.



Dieses Bild ist in Axtbrunn entstanden. Es zeigt die Ausmaße des Pfingsthochwassers 2019.

Diese Schäden hat das Hochwasser allein im Gemeindezentrum angerichtet.



Schwere Schäden nach Pfingsthochwasser

Der Regen verursachte Schäden bei Privatpersonen und in der Gemeinde

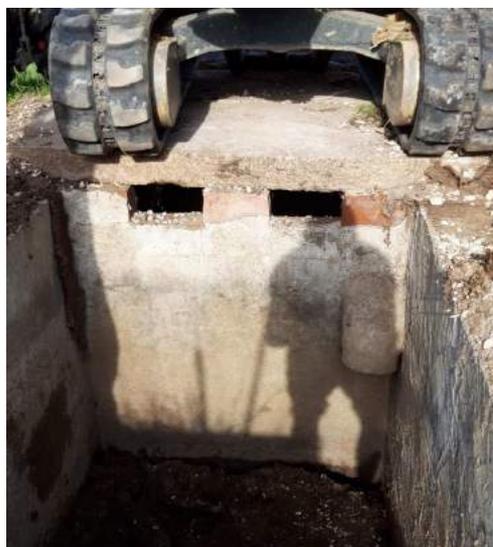
Der heftige Regen am 22. Juni hat bei uns zahlreiche Schäden verursacht. Zu 16 Einsätzen rückte die Freiwillige Feuerwehr Willprechtzell-Schönleiten aus, 13 Mal wurden die Floriansjünger von der Freiwilligen Feuerwehr Alsmoos-Petersdorf alarmiert. Große Probleme bereitete eine von drei Abwasserpumpen, die nicht rechtzeitig ansprang, um die Wassermassen wegzupumpen. Schaden hat der Regen sowohl in privaten als auch in öffentlichen Gebäuden angerichtet.

Die Bilder rechts zeigen, wie sehr der Gemeindekeller gelitten hat: Zehn Zentimeter hoch stand das Wasser im Heizungsraum und in den Übungs- und Aufenthaltsräume des BRK und der Landjugend. Der Estrich musste trockengelegt werden; an einer Hebeanlage entstand ein

Elektroschaden, die Türen haben sich voll Wasser gesaugt und auch das Mobiliar der Vereine hat gelitten.

Auch im Gemeindegebiet hat der Regen Spuren hinterlassen. Einige Feldwege – in Appertshausen, zwischen Petersdorf und Hohenried, in Axtbrunn, zwischen Willprechtzell und Eisingersdorf sowie in Petersdorf und Hohenried – wurden so stark beschädigt, dass sie vorübergehend unbefahrbar waren. Pumpenschächte, Sandfänge und Überlaufbecken musste nach dem Hochwasser schnell wieder auf Vordermann gebracht werden.

Die Feldwege, die vor dem Unwetter saniert wurden, haben keine Schäden erlitten. Somit hat sich die höhere Investition in die Feldwegsaniegerung gelohnt.



Diese beiden Aufnahmen zeigen einen Sandfang im Ortsteil Schönleiten.



Zwei große Meilensteine wurden bereits erreicht: Das Dach ist drauf und die Fenster sind drin. Auch die Elektroarbeiten in allen Klassenzimmern sind mittlerweile abgeschlossen.

Grundschule Willprechtzell: im Zeitplan

Das Dach ist drauf, die Fenster sind drin. Es fehlen Fassade und Aufzug

Der Fahrplan für die Sanierung der Grundschule in Willprechtzell steht: Bis zum Herbst 2020 möchte der Schulverband die Arbeiten abschließen und wir sind auf einem guten Weg dorthin. Das Schullogo soll dann an prominenter Stelle an der Außenfassade anzeigen, dass in dem sanierten Gebäude zahlreiche Schüler lernen. Um dieses Ziel zu erreichen, gilt es, einen straffen Zeitplan einzuhalten.

Im März sollen die Arbeiten an der Fassade starten. Dort werden Faserzementplatten angebracht, die für eine ansprechende Optik sorgen und Schutz vor Wind und Wetter bieten. Sogenannte Dämmfaserplatten sorgen für die Wärmedämmung. Ein weiterer großer Bauabschnitt werden die Arbeiten sein, die

dafür sorgen sollen, dass Teile des oberen Geschosses künftig über einen Aufzug und damit barrierefrei zugänglich sein sollen. Zudem stehen Baumeisterarbeiten, der Tausch der Türen und Brandschutztüren, Arbeiten an den Sanitäranlagen und Malerarbeiten an sowie Installationsarbeiten und weitere Details, die im Zuge der energetischen Sanierung und des barrierefreien Ausbaus nötig sind.

Zwei große Meilensteine im Rahmen der Schulsanierung können bereits als erledigt gekennzeichnet werden: Die Schule hat ein neues Dach und neue Fenster bekommen. Auch die Elektroarbeiten in den Klassenzimmern sind bereits abgeschlossen. Alle Maßnahmen konnten so ausgeführt werden, dass wir den Unterricht nur wenig stören mussten.



Bilder wie diese zeigen, wie stark sanierungsbedürftig das Dach unserer Grundschule wirklich war (Bild oben) - und wie schön das Endresultat heute aussieht (Bild unten).



In diesen Schritten erfolgte die Sanierung des Grundschuldachs.

Mehr Platz für Kinder und Erzieher

Im Kindergarten mangelt es vor allem an Ruhe- und Essensräumen

Viele von Ihnen kennen den Werdegang unseres Kindergartens St. Johannes Baptist in Alsmoos vermutlich ganz genau: Einst wurde er für zwei Kindergartengruppen konzipiert, im Jahr 2011 erfolgte der Anbau, der die Betreuung von unter Dreijährigen in der Kinderkrippe ermöglichte. Aktuell werden im Kinderhaus zwei Kindergartengruppen, eine altersgemischte Gruppe, eine Krippengruppe sowie eine Hortgruppe betreut.

Möglich ist das nur, weil das baulich angrenzende Pfarrheim mitgenutzt werden kann, um Elterngespräche zu führen und um die Hortkinder zu betreuen.

Für die Turnhalle des Kinderhauses wird alljährlich eine Nutzungsänderung beantragt, damit auch hier noch eine Kindergartengruppe betreut werden kann. Entsprechend der Anzahl der zu betreuenden Kinder hat sich auch der Personalstamm erweitert: Aus den vier pädagogischen Kräften, die noch im Jahr 2001 tätig waren, sind heute 13 pädagogische Kräfte und zwei Praktikanten geworden.

Zurecht fragen Sie sich nun vielleicht, wie diese Vielzahl an Personen in die Räumlichkeiten passen, denn genau das ist aktuell das Problem: Der Kindergarten und die Krippe platzen aus allen Nähten.

Mehr Platz ist nötig - nicht wegen dem Anstieg in der Zukunft, sondern in der Vergangenheit

Aktuell befinden wir uns in einer Phase, in der Informationen verschiedener Stellen zusammengetragen werden. So gibt es beispielsweise Hochrechnungen der Kinderzahlen, die – rein statistisch betrachtet – in den nächsten zehn Jahren im Kindergarten St. Johannes Baptist in Alsmoos betreut werden könnten. Etwa 20 Kinder unter drei Jahren werden demnach jährlich einen Platz in der Kinderkrippe brauchen; etwa 60 Kinder brauchen im Prognosezeitraum bis 2029 einen Platz im Kindergarten.



Im Kindergarten wird's zunehmen enger, doch es gibt bereits Ideen, wie eine Erweiterung aussehen könnte.

Einen explosionsartigen Anstieg gibt es demnach nicht, allerdings gab es in der jüngsten Vergangenheit bereits einen drastischen Mehrbedarf - und auch einen inhaltlich ganz anderen Bedarf, beispielsweise nach veränderten Buchungszeiten. Einst war das Kinderhaus von acht bis 12 Uhr mittags geöffnet, heute werden die Kinder dort von sieben Uhr morgens bis 16 Uhr nachmittags betreut. Eng wird es infolgedessen nicht nur zum Ausruhen am Mittag, sondern auch zur Essenszeit.

Die Zahlenprognose für die kommenden zehn Jahre und die pädagogischen Ansätze liegen uns bereits vor. Diese gilt es nun ebenfalls gemeinsam in ein Konzept münden zu lassen, das dem Kindergarten mehr Raum beschert und finanzierbar ist. Denkbar wäre eine Aufstockung des Bestandsgebäudes, das aus dem Kindergarten, dem Krippenanbau aus dem Jahr 2011 und dem Pfarrheim besteht.

Statiker haben hierzu bereits vorsichtig ein positives Signal gegeben. Die Aufstockung des Bestandsgebäudes würde Flächen sparen und den Außenbereich erhalten, der erst kürzlich um einen Holz-Lok erweitert wurde. Zudem könnte über eine Aufstockung die beengte Raumsituation für die Kinder und das Personal gleichermaßen behoben werden.

Eine neue Planung hebt den Bestandschutz aus

Rein rechtlich sieht es aktuell so aus: Es gilt für die Räumlichkeiten der sogenannte Bestandschutz. Das bedeutet: Solange keine Erweiterung geplant ist, darf der Betrieb weitergehen – auch wenn es eng zugeht. Wird eine neue Planung spruchreif, müssen auch Vorgaben erfüllt werden, die eine bestimmte Raumanzahl und -größe sowie bestimmte Funktionsräume vorschreiben – und zwar für die Kinder und für das Personal. Von der Erfüllung dieser hängen dann Zuschüsse und Genehmigungen ab.



Ein Unterschlupf ...

... für unsere Kindergartenkinder

Die Kinder des Alsmooser Kindergarten lieben ihren Kletterbaum sehr (Bild oben). Nun haben sie auch einen kleinen Unterstand in Form eines Holzhäuschens, in dem sie während dem Klettern ihre Rucksäcke lagern können.

Dieses Unterschlupfhäuschen hat Willi Niedermeier vollbracht - ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle dafür; auch im Namen der Kinder.

Auch an anderer Stelle haben die Kinder von Alsmoos wieder Freunde, denn die Spielplatz-Reparatur ist abgeschlossen (Bilder unten) - und das Toben ist nun wieder erlaubt.



Hier wird Gemeindeentwicklung in die Tat umgesetzt

Die Gemeinde Petersdorf wird zu einem noch lebenswerteren Fleckchen Erde - dank zahlreicher Engagierter!

Sperrig ist der Begriff, der uns lange Zeit beschäftigt hat und uns dazu gebracht hat, uns in mehreren Arbeitskreisen mit den Entwicklungschancen und auch -wünschen auseinanderzusetzen.

Viele Dinge aus diesem Gemeindeentwicklungskonzept können nicht ad hoc umgesetzt werden, sondern brauchen mehr Planungsleistung, eine pfiffige Finanzierungsidee oder es gibt andere Hürden zu nehmen.

Die Themen dennoch weiterzuverfolgen ist oft zäh und wir brauchen einen langen Atem, um ohne sichtbare Zwischenerfolge weiterzumachen.

Was uns Motivation beschert, ist oftmals der Blick auf die Dinge, die bereits in unserer Kommune passieren und die bereits auf den Weg gebracht wurden. Dazu zählen die Aktionen des Umweltkreises ebenso wie die Gründung des Vereins Ortszeit, der die Mobilität junger und älterer Bürger des Orts mithilfe des Bürgerbusses ausbauen möchte, und zahlreiche weitere Details, die unser Ortsleben bereichern, bunter und lebendiger machen. Mein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle all jenen, die sich engagieren, mühen und nicht müde werden, nach umsetzbaren Ideen zu suchen und diese auch anpacken.

RÜCKBLICK

Gemeindeentwicklung

Ende März 2019 fand die Abschlussveranstaltung zur Bürgerbeteiligung im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzepts im Gemeindezentrum statt. Die Einladung richtete sich an die Akteure in den Arbeitskreisen. Im Fokus standen die Maßnahmen, die zu einem Gesamtkonzept verbunden werden sollen. Das Ergebnis stellt die Arbeitsgrundlage weiterer Entscheidungen im Gemeinderat dar.



Das sind einige Akteure des Vereins Ortszeit. Im September 2019 beschlossen 17 Gründungsmitglieder den Verein Ortszeit e.V. ins Leben zu rufen. Augenblicklich zählt der Verein etwas mehr als 40 Mitglieder. Ihr erstes gemeinsames Projekt ist das Mehrgenerationenmobil, das im besten Fall eine vielseitige Nutzung als Kita-Shuttle, Disco-Shuttle, Kirchen-, Sport- und Einkaufsmobil genutzt wird. Auch die Waldweihnacht und das Waldflimmern sowie die Ortszeit-Wirtshaus-Tour werden vom Verein organisiert.

Die Mitglieder der Umweltgruppe waren zentral im Gemeindegebiet unterwegs. Die folgenden Bilder zeigen, wie sie Blumen und Stauden am Waldrand Petersdorf ausbringen.



Die regelmäßigen Seniorentreffen, die im vergangenen Jahr stattgefunden haben, sind auf Initiative der Gemeinde und von Elfriede Scharf entstanden. Die Nikolausfeier war ein krönender Jahresabschluss für alle Beteiligten.



DKMS-Aktion: 8258 Euro und 80 Spender

Verena Braunmüller stößt Spendenaktion in Axtbrunn an

8258 Euro an Geldspenden und 80 Wangenabstriche, die 80 Mal Leben bedeuten könnten, wenn sie alle zu Stammzellenspendern würden. So lautete das Ergebnis der Typisierungsjahreswechsel initiiert und durchgeführt hat. Durch das große Engagement der örtlichen Vereine kamen im Nu zahlreiche Essensspenden zusammen und der DKMS-Benefiznachmittag, der im Schützenheim in Axtbrunn stattfand, wurde zum vollen Erfolg.

Ein herzliches Dankeschön an Verena Braunmüller für ihr Engagement sowie an Privatper-

sonen und Vereine, die die Aktion unterstützt haben: die Freiwillige Feuerwehr Willprechtzell-Schönleiten, der Schützenverein Almenrausch Willprechtzell-Schönleiten, der Stammtisch Axtbrunn, der Krieger- und Soldatenverein Schönleiten-Willprechtzell, der Seniorenkreis aus Willprechtzell, die Jagdgenossenschaft Schönleiten, die Mitwirkenden beim Christkindlesmarkt von Eisingersdorf, der SSV Alsmoos-Petersdorf, der Gartenbauverein Petersdorf, der Freizeitclub Schönleiten sowie die Freiwillige Feuerwehr Petersdorf.

Adam Wambach hat ...

... ein ungewöhnliches Hobby

Adam Wambach züchtet bereits seit seiner frühesten Kindheit Tauben. 1996 zog er von seiner Heimat, Rumänien, nach Deutschland. Seit einigen Jahren lebt er nun in der Gemeinde Petersdorf. Eben dorthin kommen auch regelmäßig seine Flugtauben zurück, wenn sie für den Regionalverband Am Lech unterwegs sind. Im vergangenen Jahr flogen zwei Tauben von Heilbronn nach Petersdorf und erhielten dafür den ersten Platz in der Wertung. Im Jahr 2012 nahmen Wambachs Tauben sogar am Olympiaflug von London nach Augsburg teil.



Unsere Gemeinde lebt von Ihrem Engagement. Vielen Dank dafür!

Ein Dankeschön an Stephan Riwan, Robert Weichselbaumer, Walter Breitsameter und das Ehepaar Knauer

Natürlich gilt es in einer Gemeinde immer wieder, Entscheidungen zu treffen und damit auch Weichen zu stellen. Doch was eine Kommune wie unsere erst lebens- und liebenswert ist das Engagement vieler Einzelner, die sich beruflich und/oder privat einbringen und dafür eine Ehrung seitens der Gemeinde mehr als verdient haben.



Stephan Riwan feierte bereits im Jahr 2018 ein höchst bemerkenswertes Jubiläum. Er erhielt vom BRK Blutspendedienst die Ehrennadel Blutspender in Gold, weil er bereits 125 Mal in seinem zum

Blutspenden gegangen ist. Sein erstes Mal liegt etwa 30 Jahre zurück. Der 60-Jährige hat mit seiner Auszeichnung im April 2018 allerdings nicht weitergemacht. Aktuell (Februar 2020) war er 132. Mal beim Blutspenden, alle drei Monate trifft man ihn beim Blutspenden. Für den Willprechtzeller ist das Blut- und auch Plasma-Spenden, was er einige Jahre alle zwei Wochen vollzogen hat, sein individueller Beitrag an die Gesellschaft.



Robert Weichselbaumer bringt sich auf andere Art und Weise in der Gemeinde ein. Er wurde im Januar 2020 für 47 Jahre aktiven Feuerwehrdienst bei der FFW Willprechtzell

geehrt. 27 Jahre dieser Zeit engagierte sich Weichselbaumer aktiv in der Vorstandschaft. Er wirkte an der Zusammenlegung der Feuerwehren von Schönleiten und Willprechtzell mit und war maßgeblich am Bau des Feuerwehrhauses in Schönleiten beteiligt. Auch **Walter Breitsameter** erhielt eine Ehrung der FFW Schönleiten-für 37 Jahre aktiven Dienst, davon 13 Jahre als Erster Kommandant.

Ein Dankeschön sprach die Gemeinde Petersdorf auch an Josefine und Josef Knauer aus. Vor allem im Gemeindezentrum, im Bauhof, aber auch in Schönleiten und Hohenried sorgte **Josefine Knauer** in den vergangenen 15 Jahren für Ordnung und Sauberkeit. **Joseph Knauer** war bis 1994 Mitarbeiter im kommunalen Bauhof und war anschließend 25 Jahre lang (bis 2019) als Feldgeschworener tätig.





Unsere Feldwege ...

... brauchen Sanierungen

Auch im Jahr 2019 haben wir wieder einiges an verfügbaren, finanziellen Mitteln in die Feldwegesanierung gesteckt, wie sie hier auf diesen Bildern sehen können. Im Fokus standen dabei

- ◆ der Feldweg zur Kirche in Hohenried (Bergstraße) (Bild links)
- ◆ zwei Feldwege bei Indersdorf und Appertshausen
- ◆ die Verlängerung des Haselwegs bei Petersdorf

Auch im Jahr 2020 werden wir nicht an weiteren Sanierungen unserer Feldwege vorbeikommen.



Zwei Feldwege wurden bei Indersdorf und Appertshausen saniert.



Die Verlängerung des Haselwegs bei Petersdorf wurde im Rahmen der Feldwegesanierung aufbereitet.



Sanierungen ...

... an Straßen und Kanälen

Der Kanal in der Eichenstraße wird im Zuge des neuen Baugebiets saniert. An zahlreichen Stellen im Ort haben wir bereits notwendige Sanierungen eingeläutet und umgesetzt. Im Fokus standen dabei Sanierungen der Straßen und Kanalschächte sowie Kanalleitungsschäden, Ober- und Unterflurhydranten.



Diese Arbeiten wurden im Angerweg durchgeführt.



Diese Arbeiten wurden im Drosselweg durchgeführt.

Neuer Wohnraum ...

... am „Alten Sportplatz Alsmoos“

Wir halten stets unsere Augen und Ohren auf, um nicht nur die inhaltliche und menschliche Entwicklung im Ort zu fördern, sondern auch strukturell notwendige Dinge anzugehen - wie etwa neuen Wohnraum zu schaffen.

Deswegen werden im Baugebiet „Alter Sportplatz Alsmoos“ acht Bauplätze entstehen, die wir als Gemeinde in Eigenregie vermarkten werden. Vier weitere Bauplätze (ohne Bauzwang) befinden sich in Privatbesitz. Sieben Wohneinheiten sollen über einen Bauträger gebaut und verkauft oder vermietet werden.

Der aktuelle Status Quo sieht so aus: Der Straßenverlauf ist klar definiert worden. 90 Prozent der Grundstücksanordnung ist klar. Die Erschließung soll heuer erfolgen; das Ingenieurbüro Mayr übernimmt die Planung. Im Zuge dieser Erschließung soll auch der Kanal in der Eichenstraße, der sehr sanierungsbedürftig ist, erneuert werden.

Die „neue“ FW Almoos-Petersdorf stürzt sich auf die neuen Aufgaben

Das MLF zog im Dezember ein und motivierte die Mannschaft zu zahlreichen Übungen



Seit dem 1. März 2019 agieren diese Floriansjünger als eine aktive Mannschaft unter dem Namen Feuerwehr Almoos-Petersdorf. Bereits im ersten Jahr nach ihrer Fusion hatte die Mannschaft ein sattes Pensum: Beim Tag der offenen Tür im September warben sie um neue Mitglieder. Im Dezember 2019 wurde das neue Fahrzeug in Empfang genommen—ein mittleres Löschfahrzeug (MLF) der Firma Magirus, das

auf den Funknamen 47/1 hört. Direkt nach der feierlichen Übernahme standen viele Übungen auf dem Programm. Bereits in der ersten Woche nach Erhalt des MLF kamen 100 Übungsstunden zusammen, um das erklärte Ziel zu erreichen bis Ende Januar die Gerätschaften auf dem Fahrzeug bestens im Griff zu haben. Dass die Floriansjünger der FFW Almoos-Petersdorf nun mit einem MLF mit die-

ser Ausstattung ausrücken können, verdanken sie den Mitgliedern der Beschaffungsgruppe, die insgesamt 900 Arbeitsstunden investiert haben. Seitens der Gemeinde richtet sich der Dank an die Beschaffungsgruppe sowie an die aktive Mannschaft, die sich bereitwillig auf unzählige Schulungs- und Übungsstunden einlässt, um sich mit den neuen technischen Möglichkeiten vertraut zu machen. Die offizielle Fahrzeugweihe wird übrigens erst im Sommer stattfinden. So sieht das Festprogramm aus:

Donnerstag, 25. Juni: Kabarettabend mit Stephan Zinner

Freitag, 26. Juni: Abend der Vereine

Samstag, 27. Juni: Grillabend mit EM-Übertragung

Sonntag, 28. Juni: Frühstück, Festgottesdienst, Fahrzeugweihe, Mittagstisch, Umzug, Einzug der Vereine, Festausklang

2019 ein Jubiläum, 2020 die nächste Feier

Nach dem tollen Erfolg im Vorjahr, steht bereits der Plan für 2020

Nach vielen Jahren Pause stand 2019 wieder ein Festzelt auf dem Parkplatz des SSV Almoos Petersdorf. Man hat sich entschlossen, das 15-jährige Bühnenjubiläum der „Brugger Buam“ als Anlass zu nehmen, ein gemeinsames Festwochenende auszurichten, das circa 2500 Personen anlockte.

Gerade der Zusammenhalt, der bei gemeinnützigen Vereinen essenziell ist, wurde im Vorfeld und während des Wochenendes gelebt. Ob Jung oder Alt, jeder packte an, wo er nur konnte. Den Schwung, den der Verein daraus mitnehmen konnten, spürte man im kompletten Verein und so war es nach dem Fest nicht die Frage ob der SSV 2020 wieder ein Fest ausrichten, sondern wann und was.

Freitag, 24. Juli

- ◆ 90er Party, ab 21 Uhr

Samstag, 25. Juli

- ◆ Steinheben, ab 17 Uhr
- ◆ Partyband „Ois Easy“, ab 21 Uhr

Sonntag, 26. Juli (Familientag)

- ◆ Festgottesdienst, ab 10 Uhr
- ◆ Tiroler Partymander, ab 11 Uhr
- ◆ Mittagstisch, ab 11.30 Uhr
- ◆ Jugendturnier, Traktorschau (nachmittags)
- ◆ Abendessen und Ausklang, ab 17 Uhr



Renovierungen ...

... am FW-Haus in Schönleiten

Gemeinsam mit den Vorständen und Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Willprechtzell-Schönleiten wurden einige Renovierungs- und Sanierungsarbeiten rund ums Feuerwehr besprochen und teilweise bereits im vergangenen Jahr umgesetzt: Die Regenabflussrinne bei der Einfahrt wurde gepflastert. Die Dachrinne der Garage, die das Wasser einfach in den Hof leitete und von dort in den Sinkkasten lief, wurde unterirdisch verlegt, so dass eine Glatteisbildung künftig vermieden werden sollte. Das Hofgelände, das sich immer wieder abgesenkt hatte, wurde um einen Kanalschacht herum angepasst (ca. 2,5 m²). Beide Parkplätze wurden neu aufgekiest, verdichtet und vor Verunkrautung geschützt. Auch eine Blumenwiese wurde neu angelegt. Und auch heuer wird am Haus der Floriansjünger gewerkelt: Der Fassaden- und Dachunteranstrich steht an, Sockel und Gemeindewappen sollen in neuem Glanz erstrahlen. Wenn möglich sollen zwei neue Sektionaltore angeschafft werden.



Veranstungskalender

März			
06.03.20 / 19 h	Gartenbauverein	Generalversammlung	Kügler
06.03.20 / 19.30 h	DJK Willprechtzell	Jahreshauptversammlung	DJK Heim
08.03.20 / 10 h	KLJB Alsmoos	Generalversammlung	noch offen
12.03.20 / 14 h	Pfarrei Alsmoos	Seniorenachmittag / Thema „Clever im Alter“ (Referent von der Polizei)	Pfarrheim Alsmoos
13.03.20 / 19.30 h	Ortszeit	Schafkopf	Schimmelwirt
14.03.20 / 8 h	BRK	Altpapiersammlung für die OT Petersdorf, Alsmoos, Gebersdorf	
20.03.20 / 19.30 h	Ortszeit	Schafkopf	SSV Sportheim
20.03.20 / 19.30	FFW Petersdorf	Jahreshauptversammlung	Kügler
22.03.20 / 14 h	Krieger- und Soldatenverein Petersdorf	Generalversammlung	Kügler
24.03.20 / 14 h	Gemeinde	Seniorentreff	Gemeindezentrum
27.03.20 / 19.30 h	Ortszeit	Schafkopf	Gasthaus Kügler
28.03.20 / ab 08.30 h	Schützenverein Almenrausch Willprechtzell-Schönleiten	Altpapiersammlung	
28.03.20 / 9.30 h	Gartenbauverein	Saubere Landschaft	Treffpunkt Haltestellen
28.03.20 / 13.30 h	Pfarrei Alsmoos	Einkehrnachmittag mit Sr. Theresia Mende	Pfarrheim Alsmoos
29.03.20 / 14 h	Pfarrei Alsmoos	Ministranten- und Kinderkreuzweg	Pfarrei Alsmoos
April			
03.04.20 / 19.30 h	Ortszeit	Schafkopf	Schützenheim Axtbrunn
05.04.20 / 13 h	DJK Willprechtzell	Schleiferturnier	DJK Gelände
10.04.20 / 11 h	Krieger- und Soldatenverein Schönleiten-Willprechtzell	Fischessen	Schimmelwirt
10.04.20 / 19 h	Pfarrei Alsmoos	Kinoabend	Pfarrheim
10.04.20 / 11 - 13 h	FFW Petersdorf	Steckerlfischverkauf	Am alten Feuerwehrhaus
11.04.20 / 17 h	Pfarrei Willprechtzell	Auferstehungsfeier für Kinder	Hohenrieder Kirche
11.04.20 / 20 h	KLJB Alsmoos	Jaudus	Gebersdorf
12.04.20 / 19 h	Schützenverein Almenrausch Willprechtzell-Schönleiten	Schafkopfturnier	Schützenheim
19.04.20 / 10 h	Pfarrei Willprechtzell	Erstkommunion	Willprechtzell
26.04.20 / 10 h	Pfarrei Alsmoos	Erstkommunion	Pfarrkirche Alsmoos
28.04.20 / 14 h	Gemeinde	Seniorentreff	Gemeindezentrum
Mai			
01.05.20 / 10 h	FFW Schönleiten	Maibaum Aufstellung	Feuerwehrhaus Schönleiten
03.05.20 / 7.30 h	Pfarrei Willprechtzell	Fußwallfahrt nach Maria Elend	Ab Pfarrkirche Willprechtzell
09.05.20 / 19 h	FFW Alsmoos-Petersdorf	Gottesdienst für verstorbene Mitglieder	Kirche Alsmoos oder Petersdorf
21.05.20 / 9.30 h	KLJB Alsmoos	Vatertag Weißwurstfrühstück	Bauwagen Alsmoos
24.05.20 / 8 h	Krieger- und Soldatenverein Petersdorf	Wallfahrt nach Maria im Elend	ab Gemeindezentrum

Veranstaltungskalender

30.05.20 / 17.30 h	SSV Alsmoos-Petersdorf	Saisonabschlussfeier	Sportheim
noch offen	Gartenbauverein	Wanderung mit Josef Holl	Affing, durch Wiesen und Flur

Juni

11.06.20	Pfarrei Alsmoos	Fronleichnam	
11.06.20	Pfarrei Willprechtzell	Fronleichnam	
13.06.20 / 7 h	Gartenbauverein	Tagesfahrt zum Hohen Peißenberg	Treffpunkt: Bushaltestellen in den OT
14.06.20 / ab ca. 11 h	DJK Willprechtzell	Sommerfest	Beginn mit dem Mittagstisch
20.06.20 / 14.30 h	Pfarrei Alsmoos	Krankensalbungsgottesdienst	Kirche Alsmoos
25.-28.06.20	FFW Alsmoos-Petersdorf	Festwochenende zur Fahrzeugweihe:	Gemeindezentrum
25.06.20 / 20 h	FFW Alsmoos-Petersdorf	Kabarett mit Stephan Zinner	Zelt offen ab 18 h
26.06.20 / ca. 19 h	FFW Alsmoos-Petersdorf	Die 4-Taktler	Gemeindezentrum
27.06.20 / ca. 19 h	FFW Alsmoos-Petersdorf	Blaulichtparty	Gemeindezentrum
28.06.20 / 8.30 h	FFW Alsmoos-Petersdorf	Fahrzeugweihe	Gemeindezentrum

Juli

02.07.20 / 19.30 h	SSV Alsmoos-Petersdorf	Jahreshauptversammlung	Sportheim
03.07.20 / 20.30 h	Ortszeit	Open Air Kino	Pfarrgarten Willprechtzell
04.07.20 / 8 h	BRK	Altpapiersammlung für die OT Petersdorf, Alsmoos, Gebersdorf	
04.07.20 / ? h	Pfarrei Alsmoos	Vorabendmesse mit Pfarrfest	In Weichenberg
04.07.20 / 17 h	Pfarrei Alsmoos	Fußwallfahrt zur Ulrichskapelle in Weichenberg mit Pfarrfest	Ab Kirche Alsmoos
05.07.20 / 10 h	Pfarrei Willprechtzell	Pfarrfest	Pfarrkirche / Pfarrgarten
19.07.20 / 17 h	Pfarrei Alsmoos	Wallfahrt	zur Barmherzigkeitskapelle
24. – 26.07.20	SSV Alsmoos-Petersdorf	Festwochenende:	Sportheim
24.07.20 / 21 h	SSV Alsmoos-Petersdorf	90er Party	Sportheim
25.07.20 / 17 h bzw. 21 h	SSV Alsmoos-Petersdorf	Steinheben Partyband Ois Easy	Sportheim
26.07.20 / 10 h	SSV Alsmoos-Petersdorf	Festgottesdienst Familientag	Sportheim
31.07.20 / 10 – 15 h	FFW Alsmoos-Petersdorf	Ferienprogramm „Tag bei der Feuerwehr“	Feuerwehrhaus Gemeindezentrum

August

August oder September / ab 7 h	Pfarrei Alsmoos	Kleidersammlung Aktion Hoffnung	Kleiderabgabe: Kirchplatz 2, Pfarrhof Alsmoos
im August	KLJB	Sommerausflug KLJB	noch offen
08.08.20 / ab 18 h	FFW Petersdorf	Sommerfest	Gasthof Kügler Petersdorf
14. oder 21.08.20 / ca. 20 h	Pfarrei Alsmoos	Umtrunk	Im Pfarrgarten Alsmoos
29.08.20 / ab 08.30 h	Schützenverein Almenrausch Willprechtzell-Schönleiten	Altpapiersammlung	

Veranstungskalender

September			
noch offen	Gartenbauverein	Herbstwanderung	
04.09.20 / 17 h	Stammtisch Axtbrunn	Steckerlfischessen (Voranmeldung notwendig)	Schützenheim Axtbrunn
12.09.20 / 19 h	Krieger- und Soldatenverein Schönleiten-Willprechtzell	Weinfest	Axtbrunn, Anwesen Zierer
27.09.20 / 13 h	DJK Willprechtzell	Saisonabschlussturnier	DJK Gelände
Oktober			
08.10.20 / 8 h	Pfarrrei Alsmoos	Seniengottesdienst mit Seniorenfrühstück	Kirche Alsmoos
10.10.20 / ca. 18.30 h	FFW Alsmoos	Weinfest	Feuerwehrhaus
17.10.20 / 16 h	SSV Alsmoos-Petersdorf	Oktoberfest	Sportheim
25.10.20 / 11 h	Stammtisch Axtbrunn und Schützenverein Almenrausch Willprechtzell-Schönleiten	Saugrillen	Schützenheim Axtbrunn
November			
07.11.20 / 8 h	BRK	Altpapiersammlung	für die OT Petersdorf, Alsmoos und Gebersdorf
07./08.11.20	SSV Alsmoos-Petersdorf	Theater	Sportheim
13. – 15.11.20	SSV Alsmoos-Petersdorf	Theater	Sportheim
15.11.20	Kirche	Volkstrauertag	Alsmoos
22.11.20	Kirche	Volkstrauertag	Petersdorf
22.11.20 / 10 h	Kirche	Volkstrauertag	Willprechtzell
26.11.20 / 19 h	Vereine	Abstimmung der Vereinstermine 2021	Gemeindezentrum
27.11.20 / 14 h	Pfarrrei Willprechtzell	Adventsbasar	Grundschule Petersdorf, Willprechts- zell
27.11.20 / 19.30 h	Stammtisch Axtbrunn	Generalversammlung	Schützenheim Axtbrunn
28.11.20 / 19 h	FFW Petersdorf	Jahresabschlussessen	Kügler
29.11.20 / 19 h	Krieger- und Soldatenverein Schön- leiten-Willprechtzell	Generalversammlung	Schützenheim Axtbrunn
29.11.20 / 14.30 h	Pfarrrei Alsmoos	Adventsnachmittag	Pfarrheim Alsmoos
29.11.20 / 17 h	DJK Willprechtzell	Weihnachtsfeier	DJK Vereinsheim
Dezember			
05.12.20 / ca. 18 h	Anneliese Lenz	Christkindlmarkt	Schimmelwirt
05.12.20 / 19 h	SSV Alsmoos-Petersdorf	Weihnachtsfeier	Sportheim
11.12.20 / 19.30 h	FFW Alsmoos	Weihnachtsfeier	Im Feuerwehrhaus, Gemeindezent- rum
12.12.20 / 19 h	KLJB Alsmoos	Weihnachtsfeier	noch offen
13.12.20 / 11.30 h	FFW Schönleiten	Weihnachtsessen	Schützenheim Axtbrunn
18.12.20 / 19 h	Wildschütz Petersdorf	Weihnachtsfeier	Kügler
19.12.20 / 16.30 h	KLJB Alsmoos	Glühweinmarkt	Bauwagen Alsmoos

Veranstaltungskalender

Dezember

20.12.20 / 11 h	FFW Willprechtzell	Weihnachtsessen	Schimmelwirt
20.12.20 / 18 h	Pfarrei Willprechtzell	Waldweihnacht	Kirche Hohenried
26.12.20 / 16.30 h	FFW Petersdorf	Weihnachtsmarkt	Am alten Feuerwehrhaus
31.12.20 / 10 h	SSV Alsmoos-Petersdorf	Frühschoppen	Sportheim

Informationen aus der VG, dem Landratsamt und der Region

Ansprechpartnerin zum Thema Rente

Susanne Langen ist ehrenamtliche Versichertenberaterin



Susanne Langen ist als ehrenamtliche Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund für den Landkreis Aichach-Friedberg gewählt worden. In einem persönlichen Gespräch können Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherung

Informationen darüber erhalten: Was ist eine Kontenklärung und wann ist sie sinnvoll. Wie wirken sich z.B. Kindererziehungszeiten, Ausbildungs- und Studienzeiten in der Rente aus.

Susanne Langen kümmert sich ehrenamtlich um Ihre Anliegen und lässt auf Wunsch beim zuständigen Rentenversicherungsträger den gegenwärtigen Rentenanspruch berechnen.

Sie nimmt direkt vor Ort Anträge zur Kontenklärung, für eine Altersrente, Erwerbsminderungsrente oder Hinterbliebenenrente auf und leitet diese direkt weiter zur Rentenversicherung.

Vorab kann telefonisch geklärt werden, welche Unterlagen und Angaben bei der Antragstellung benötigt werden, so dass eine optimale Bearbeitung möglich ist.

Gerne können Sie mit Frau Langen einen Beratungstermin vereinbaren unter der folgenden Telefonnummer 0 82 37 / 95 27 55.

Die Wittelsbacher Gründerstädte im Fokus

Die Landesausstellung findet vom 29. April bis zum 8. November statt

Das Wittelsbacher Land ist Gastgeber für die Bayerische Landesausstellung 2020, die unter dem Titel „Stadt befreit. Wittelsbacher Gründerstädte“ vom 29. April bis zum 8. November im Wittelsbacher Schloss Friedberg und im FeuerHaus Aichach stattfindet. Dass die Region Gastgeber ist, hat einen guten Grund: Hier hatten die Wittelsbacher einst ihre Stammburg, nach dem Ort „Oberwittelsbach“ haben sie sich benannt. Hier haben sie die Städte Aichach und Friedberg gegründet und die Grundlage für ihre spätere Macht geschaffen.

In der ganzen Region finden sich ihre Spuren. Die zwei Ausstellungen im Rahmen der Bayerischen Landesausstellung werden diese beiden Schwerpunkte haben: Im Wittelsbacher Schloss in Friedberg geht es mit kostbaren Leihgaben um das Leben in der mittelalterlichen Stadt. In der multifunktionalen Halle des FeuerHauses in Aichach erleben die Besucher Stadtgeschichten aus dem Mittelalter ganz modern, über multimedia-

le Inszenierungen. Erzählt wird, wie und wann Bayern zum Städteland wurde. Es geht also um Gegenwart und Zukunft des Wohnens, des Zusammenlebens, des Verhältnisses zwischen Stadt und Land.

Alle Infos zur Landesausstellung und einen Veranstaltungskalender gibt es unter wittelsbacherland.de.

HAUS DER BAYERISCHEN GESCHICHTE BAYERISCHE LANDESAUSSTELLUNG

STADT BEFREIT WITTELSBACHER GRÜNDERSTÄDTE



BAYERISCHE LANDESAUSSTELLUNG 29. APRIL – 8. NOVEMBER 2020
Friedberg | Wittelsbacher Schloss, Aichach | FeuerHaus
täglich 9 – 18 Uhr | www.hdbg.de

Mitveranstalter



Abfallkalender liegt bei

Diese Regelungen gelten

Als Einleger zu diesem Mitteilungsblatt erhalten Sie einen zweiseitigen Müllkalender, der Ihnen aufzeigt, wann welche Mülltonne abgeholt wird.

Darüber hinaus ist für alle Nutzer von Smartphones die Abfall-App des Landkreises Aichach-Friedberg eine gute Idee. Diese lässt sich so einstellen, dass sie Sie automatisiert an anstehende Tonnenleerungen erinnert und Informationen zur Entsorgung vorhält.

Auch ohne die Nutzung einer mobilen Anwendung steht Ihnen die Abfallberatung des Landratsamtes Aichach-Friedberg zur Verfügung:

Telefon: 08251/86 16 7-11 oder -18

☎ www.lra-aic-fdb.de/abfallwirtschaft

Hundehalter aufgepasst

Tiere müsse an die Leine

In letzter Zeit werden vermehrt Beschwerden über unbeaufsichtigt frei umherlaufende Hunde sowie über Überfälle auf Haustiere und Menschen an uns herangetragen.

Wir möchten in diesem Zusammenhang auf unsere bestehende Hundehaltungsverordnung aufmerksam machen. Demnach ist das unbeaufsichtigte Umherlaufen von Hunden im Gemeindegebiet verboten und kann mit einer Geldbuße belegt werden. Durch das unbeaufsichtigte Umherlaufen von Hunden können sich Bürger bedroht fühlen. Wir möchten daher alle Hundebesitzer darum bitten, ein unbeaufsichtigtes, freies Herumlaufen der Hunde zu unterbinden. Große Hunde (ab einer Schulterhöhe von 50 cm) und Kampfhunde sind auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zudem von geeigneten Personen an einer reißfesten Leine von höchstens zwei Metern Länge zu führen.

Durch das Beachten dieser einfach umzusetzenden „Spielregeln“ können so manch unangenehme Streitigkeiten vermieden und ein rücksichtsvolles Miteinander erzielt werden.

☎ Die komplette Hundehaltungssatzung können Sie online unter www.petersdorf.de einsehen. Sie ist unter dem Reiter Bürgerservice | Satzungen und Verordnungen nachzulesen.

Helfen Sie mit ...

... für eine saubere Gemeinde

Wie Sie sicherlich bereits aus der Presse entnehmen konnte und wie ich bereits im Vorwort dieses Mitteilungsblattes beschrieben habe, gibt es nicht nur aktive Menschen, die unserer Gemeinde Gutes tun, sondern auch jene, die unseren Ort derart vermüllen, wie Sie es auf dem untenstehenden Bild sehen.

An dieser Stelle möchte ich hier in mehrerlei Hinsicht einen Appell platzieren - und zwar einerseits dafür, dass kein Müll achtlos im Gemeindegebiet herumgeworfen wird, und andererseits auch dafür, dass jeder Bürger mit offenen Augen durch die Gemeinde geht und ggf. darauf hinweist, dass dieses Verhalten schädlich für unseren Ort ist.



Pflanzlicher Abfall ...

... darf nicht verbrannt werden

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie darauf hinweisen, dass das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile im gesamten Landkreis Aichach-Friedberg grundsätzlich verboten ist.

Für nähere Informationen hierzu, sowie zu den Einschränkungen beim Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile verweisen wir auf die Informationen des Landratsamtes Aichach-Friedberg. Diese finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes.

Infos zu Müllfragen

... erhalten Sie hier

Tonne nicht geleert:

08251/86167-16

Tonnen An-Ab-Ummeldung:

08251/86167-20 oder 22

Allgemeine Fragen zum Müll:

08251/86167-0

Landratsamt Aichach-Friedberg

Dienstgebäude: St.-Helena-Weg 2, Aichach

Postanschrift: Münchener Str. 9, Aichach

www.lra-aic-fdb.de

Die Abholung von **Sperrmüll und Kühlgeräten** sind beim Landratsamt Aichach-Friedberg zu beantragen unter der Telefon-Nummer 08251/86167-0. Entsprechende Formulare stehen unter www.lra-aic-fdb.de unter Formulare/Abfallwirtschaft zum Download bereit.

Hinweis: Ab sofort können auch Kühlschränke in haushaltsüblichen Mengen aus privaten Haushalten an den Wertstoffsammelstellen in Aindling-Todtenweis und Willprechtszell abgeholt werden.

Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstellen

in Willprechtszell

Samstag: 9 bis 12 Uhr

Elektrogeräte und Elektronikschrott werden in der Sammelstelle in Aindling angenommen. Die Abgabe von Bauschutt ist kostenpflichtig.

in Aindling-Todtenweis

Mittwoch: 16 bis 18 Uhr

Freitag: 14 bis 17 Uhr

Samstag: 8 bis 12 Uhr

Weitere Ansprechpartner

zum Thema Entsorgung:

AVA Abfallverwertungsanlage Augsburg

Am Mittleren Moos 60, Augsburg

Servicetelefon: 0821/74 09 333

www.ava-augsburg.de

Eine Preisliste für die Abfall-

Kleinmengenabnahme (bis auf Sonderabfälle) ist online verfügbar.

Gelbe Tonne (Firma Kühl):

0800/40200040

Ansprechpartner in der Verwaltungsgemeinschaft Aindling

Telefon-Nummer: 08237/96 07 + Durchwahl, Fax-Nummer: 08237/96 07-50
Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr und Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr

Aufgabenbereiche	Ansprechpartner/In	Durch- Wahl	E-Mail-Adresse
Geschäftsleitung	Walter Krenz	22	walter.krenz@vg-aindling.de
Vorzimmer	Hermine Breitsameter Carmen Bichlmeier	0	sekretariat@vg-aindling.de
Lohnabrechnung, EDV	Peter Christ	12	peter.christ@vg-aindling.de
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung Katastrophenschutz Feuerwehrwesen Veranstaltungen Marktwesen Gewerbeamt	Johannes Schön	20	johannes.schoen@vg-aindling.de
Standesamt Urkunden, Beglaubigungen Friedhofswesen Soziale Belange Wahlen und Abstimmungen	Eva Katzenschwanz	29	eva.katzenschwanz@vg-aindling.de
Rentenanträge	Dominik Niggel	17	dominik.niggel@vg-aindling.de
Einwohnermeldeamt Ausweise, Pässe, Führungszeugnisse Staatsangehörigkeit, Ausländerrecht Fundsachen, Auskünfte Fischereiwesen, Rattenbekämpfung Anträge (Führerschein, Rundfunkgebühren, Schwerbehinderte/Parkerleichterung)	Ruth Alt Gabriele Gamperl Verena Knauer Johannes Schön	19 10 18 20	ruth.alt@vg-aindling.de gabriele.gamperl@vg-aindling.de verena.knauer@vg-aindling.de johannes.schoen@vg-aindling.de
Gebühren Wasser und Kanal Hundesteuer Steueramt	Dominik Niggel Katrin Braun	17 16	dominik.niggel@vg-aindling.de katrin.braun@vg-aindling.de
Bauamt Bauanträge Bebauungspläne Straßenverkehrswesen	Beate Pußl Isabella Brugger	26 27	beate.pussl@vg-aindling.de isabella.brugger@vg-aindling.de
Herstellungsbeiträge	Harald Marb	38	harald.marb@vg-aindling.de
Technisches Bauamt Hoch-/Tiefbau Gebäudeunterhalt	Christian Lottes Harald Marb	21 38	christian.lottes@vg-aindling.de harald.marb@vg-aindling.de
Kämmerei Gastschulbesuch Schülerbeförderung Mittagsbetreuung Mieten	Andreas Grägel Georgia von Kobyletzki	40 13	andreas.graegel@vg-aindling.de georgia.von-kobyletzki@vg-aindling.de
Buchhaltung, Kasse	Ramona März Vera Haberkorn Julia Wittkopf	14 15 35	ramona.maerz@vg-aindling.de vera.haberkorn@vg-aindling.de julia.wittkopf@vg-aindling.de

Schwarzes Brett

Postagentur, Marktplatz 6, Aindling

Telefon: 08237/260

Öffnungszeiten:

Montag – Samstag: 9 – 12 Uhr
Montag – Freitag: 14.30 – 18 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Hermes Versand – Schreibwaren Stevens

Peter-Sengl-Str. 9, Aindling

Telefon: 08237/262

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 8 – 12.30 Uhr, 14 – 18 Uhr
Freitag: 8 – 12.30 Uhr, 13.30 – 18 Uhr
Samstag: 7.30 – 15 Uhr

Öffentlicher Personennahverkehr:

Die Busverbindungen können dem Fahrplan an den Haltestellen entnommen werden oder über den AVV unter Telefon 0821/15 70 00 erfragt werden.

Bücherei in Aindling

Telefon: 08237/95 94 203

E-Mail: buecherei-aindling@gmx.de

Internet: www.buecherei-aindling.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10. – 12.30 Uhr
Donnerstag: 15 – 19 Uhr
Sonntag: 10.30 – 12 Uhr

Kinderhaus St. Johannes Baptist

Amselstr.1

Leitung: Britta Gebauer

Telefon: 08237/53 99

E-Mail: kiga-alsmoos@bistum-augsburg.de

Grundschule Petersdorf

Schulstr. 20, Willprechtzell

Leitung: Ruth Wagner

Telefon: 08237/432

Fax: 08237/95 97 85

E-Mail: Grundschule-petersdorf@t-online.de

Katholisches Pfarramt Willprechtzell

Schulstr. 6, Willprechtzell

Telefon: 08237/5282

Pfarramt St. Martin Aindling

Pfarrgasse 6, Aindling

Telefon: 08237/209

Fax: 08237/95 14 27

E-Mail: st.martin.aindling@bistum-augsburg.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag: 9 – 12 Uhr
Donnerstag: 16 – 18 Uhr

Bauhof

Franz Bachmeir, Telefon: 0151/27 15 08 18

Siegfried Sturm, Telefon: 0152/56 81 70 77

Günter Huber, Telefon: 0151/58 53 44 66

Wasserverband Lechraingruppe, Notruf, Telefon: 0160/75 21 44 0

Kläranlage Edenhausen und Todtenweis, Andreas Ehleider, Telefon: 08237/1879

Standorte Defibrillatoren:

- Raiffeisenbank, Aichacher Str. 2
- Buswartehaus Petersdorf, Deutschherrnstraße 24
- Buswartehaus Schönleiten, Schloßstraße 16
- Grundschule Petersdorf in Willprechtzell, Schulstraße 20

Aktuelles

... aus unserer Gemeinde



Um auf dem Laufenden darüber zu bleiben, was in der Gemeinde passiert, laden wir Sie herzlich dazu ein, Gast in unseren öffentlichen Gemeinderatsitzungen zu sein. Darüber finden Sie unter

petersdorf.de

(QR-Code links) sowie unter mein-petersdorf.de (QR-Code rechts) regelmäßig Informationen, was sich hier bewegt und wer etwas bewegt.

